Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 52

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

notre chère patrie. Notre neutralité sera-t-elle de nouveau respectée au cours de cette guerre? Nous l'espérons, bien que nous soyons obligés de constater que les pactes même les plus solennels, les promesses les plus sacrées sont rompus, anéantis, tandis que la force brutale cherche à dominer le monde.

Malgré tout cela nous ne perdons pas notre foi en la Providence, et c'est avec la confiance en elle que nous voulons commencer la nouvelle année. Courageux et vaillants, nous poursuivrons notre route, tous fidèles à notre consigne.

A tous nos amis samaritains, à tous ceux que réunit l'étendard de la Croix-Rouge, nous présentons de tout cœur nos meilleurs vœux pour la nouvelle année. *E. Hunziker*, secrétaire général.

Zum Jahreswechsel

entbieten wir allen unsern geschätzten Abonnenten und Inserenten die

herzlichsten Glückwünsche

Rotkreuz-Verlag: Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Basel, Klein-Basel. S.-V. Die Generalversammlung findet Ende Januar oder in den ersten Tagen des Februar statt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir § 22 der Vereinsstatuten in Erinnerung bringen, welcher lautet: «Anträge, welche die sachliche Behandlung eines Gegenstandes an der ordentlichen Generalversammlung bezwecken, sind der Kommission spätestens zwei Wochen vor dem angesagten Termin schriftlich einzureichen.

Bern, Samariterverein. *Sektion Lorraine-Breitenrain.* An unserer Hauptversammlung wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: H. Lüdi, Militärstrasse 10; Vizepräsident: P. Neuenschwander, Aarbergergasse 61; Kassierin: Frl. J. Pfander, Optingenstrasse 35; Materialverwalter: F. Bühlmann, Eichholzstrasse 2, Wabern, und Frl. L. Müller, Beundenfeldstr. 11; Beisitzer: A. Zoss, Standstr. 9, und H. Kübler, Randweg 9; Sekretärin: Frl. B. Röthlisberger, Beaulieustrasse 49; Beisitzer im Vorstand des Gesamtvereins: H. Lüdi, A. Zoss, Frl. Röthlisberger. Es wurde beschlossen, dass unsere Uebungen jeweils wieder am zweiten Dienstag des Monats stattfinden. In Anbetracht der Lage wurde kein bestimmtes Tätigkeitsprogramm für 1940 aufgestellt. Der Vorstand entbietet den Mitgliedern der Sektion und denjenigen des Gesamtvereins seine besten Glückwünsche für das neue Jahr.

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Die erste Uebung im neuen Jahr findet Dienstag, 9. Januar, in unserem Lokal, Monbijoustrasse 25, Zimmer 3, statt. Thema: Improvisationen. Genaue Angaben betreffs Hauptversammlung folgen in der nächsten Nummer.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass am 8. Januar ein Samariterkurs und bei genügender Beteiligung ein Krankenpflegekurs beginnt. Wir bitten unsere Mitglieder, jetzt schon für diese beiden Kurse zu werben. Unsern Aktiven alles Gute zum Jahreswechsel.

Bolligen. S.-V. Die Postenhalter sind gebeten, die Meldebüchlein pro 1939 an unsern Präsidenten H. Hofer, Obereyfeldweg 6, Eyfeld, Papiermühle, zu senden. Allen Mitgliedern entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Bonstetten. S.-V. Bitte Bussen und Beiträge bezahlen! Die Hilfeleistungs-Meldungen sind bis 1. Januar unserer 1. Aktuarin einzuliefern. Adressänderungen oder Abbestellungen «Das Rote Kreuz» betreffend, sind ebenfalls bis 1. Januar an unsere 1. Aktuarin zu richten. Eine eingehende Propaganda durch Zirkular in jede Haushaltung für Durchführung eines Krankenpflege- oder Samariterkurses nach Neujahr (wie auf den Herbst geplant war) erfolgt in diesen Tagen. Unterstützt diese Werbung kräftig! Aus der M. S. A. 6, IV. Sektion, wünscht der Präsident all seinen Mitgliedern im Felde, in der M. S. A. 6 und zu Hause ein glückliches neues Jahr und den ersehnten Weltfrieden.

Bremgarten und Umgebung (Aarg.). S.-V. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet Sonntag, 7. Januar, 16.30 Uhr, im Schulhaus (Aula) statt. Wir laden unsere Mitglieder, ihre Angehörigen und weitere Interessenten herzlich dazu ein. Die Generalversammlung ist Ende Januar vorgesehen. Die Unfallkarten sind dem Präsidenten bis 8. Januar zur Erstellung des Jahres- und Verbandsberichtes abzugeben. Allfällige Austritte sind ebenfalls bis zu diesem Datum schriftlich einzureichen. Wir wünschen allen Mitgliedern zum Jahreswechsel Glück und Segen.

Bubikon. S.-V. Am 13. Januar, 20 Uhr, findet die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses voraussichtlich im «Löwen» (wenn kein Militär den Saal besetzt hat), andernfalls im Primarschulhaus Bubikon statt. Es sind noch einige Jahresbeiträge ausstehend; sie sind der Kassierin, Frau Hitz, zu entrichten. Vorstandsmitglieder: Freitag, 19.30 Uhr, lt. Einladung. Nicht vergessen!

Derendingen. S.-V. Die Kassierin, Frau Steiner, bittet dringend, die noch ausstehenden Jahresbeiträge und Zeitungen unbedingt bis 31. Dezember zu bezahlen. — Mitglieder, besucht fleissig den Krankenpflegekurs! — Wiederbeginn des Kurses: Donnerstag, 4. Januar. — Zum neuen Jahr wünschen wir allen recht viel Glück und Segen.

Goldach. S.-V. Mittwoch, 3. Januar, punkt 20 Uhr, Uebung im Lokal. Bitte vollzählig und pünktlich! Den Mitgliedern und Freunden herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Höngg. S.-V. Es sind noch etliche Rapporte ausstehend und wir bitten alle, dieselben unbedingt bis zum 31. Dezember dem Postenchef F. Schlumpf, Schulhaus Bläsistrasse, abzugeben oder zuzustellen, damit rechtzeitig abgerechnet werden kann. — Wieder ist ein wechselvolles Jahr hinter uns. Es hat uns Schönes und leider auch recht Bitteres gebracht. Aber gerade deshalb wollen wir vorwärts blicken. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern ein glückliches neues Jahr und vor allem frischen, starken Mut!

Jegenstorf. S.-V. Wer noch Passivmitgliedkarten einzulösen hat, möchte dies baldmöglichst tun und das Geld bis zum 29. Dezember dem Kassier oder der Präsidentin abgeben, damit die Jahresrechnung abgeschlossen werden kann. Die Hauptversammlung wird in der nächsten Nummer dieser Zeitung mitgeteilt. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes neues Jahr.

Langendorf. S.-V. Zwecks Bereinigung der Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» sind allfällige Austritte dem Präsidenten sofort schriftlich mitzuteilen. Nicht Abgemeldete bleiben lt. Statuten für das nächste Jahr beitragspflichtig. — Die Generalversammlung findet am 20. Januar statt. Vorstandssitzung: Mittwoch, 3. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus.

Lausanne. S. d. S. Les membres déjà inscrites et celles qui voudraient faire partie de la couverture-frontière sont priées de s'annoncer immédiatement par écrit auprès de Mme Quinche, présidente, ch. du Levant 15, pour une communication urgente. L'ouvroir reprendra régulièrement tous les jours, excepté le samedi, dès le 8 janvier 1940. A toutes nos vœux les plus sincères pour l'an neuf.

Löhningen. S.-V. Die Uebungen können leider erst nach Neujahr wieder aufgenommen werden. Aus- und Uebertritte sind sofort dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Zu den bevorstehenden Feiertagen entbieten wir allen unseren Mitgliedern beste Grüsse und herzliche Glückwünsche.

Meilen und Umgebung. S.-V. Beginn des Krankenpflegekurses in Herrliberg: Donnerstag, 4. Januar, 20 Uhr, im Primarschulhaus. — Uebungen: diese fallen in Herrliberg während des Kurses aus, dafür ist der Besuch mindestens eines Kursabends obligatorisch. In Meilen programmässig Donnerstag, 4. Januar. Einem mehrmaligen Besuch des Kurses in Herrliberg steht nichts im Wege. — Die Generalversammlung musste auf den 20. Januar vorgeschoben werden. Bitte notieren. Eventuell Näheres in nächster Nummer.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 3. Januar, 19.30 Uhr, in der Aula des Rosenbergschulhauses. Die Generalversammlung findet am 20. Januar statt. Das Lokal wird später bekanntgegeben. Die Postenhalter und Mitglieder werden ersucht, die Rapporte über erste Hilfeleistung an der nächsten Uebung abzugeben. Allen unsern Mitgliedern wünschen wir ein gutes neues Jahr.

Neukirch-Egnach. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 7. Januar, 13.30 Uhr, im Restaurant «Grünau». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Passive herzlich willkommen. Werbt Teilnehmer für den im Laufe des Januars beginnenden Samariterkurs.

Oberburg. S.-V. Samstag, 30. Dezember, 20 Uhr, findet im Gasthof zum «Löwen» die Schlussprüfung des diesjährigen Samariterkurses statt. Aktivmitglieder sind ersucht, nach Möglichkeit zu erscheinen.

An unsere Abonnenten und Leser!

Die schweizerischen Zeitungen sehen sich auf den 1. Januar 1940 genötigt, ihren Abonnementspreis zu erhöhen. Schon nach der Abwertung des Schweizerfrankens, dann mit dem Ausbruch des Weltkrieges haben sich die Rohstoffe, die der Herstellung der Zeitung dienen, in starkem Masse verteuert. Alle Rohstoffe und Hilfsmittel für das Zeitungsgewerbe sind im Gestehungspreis um viele Prozente in die Höhe gegangen, speziell aber das Hauptprodukt, das Papier, das nun sukzessive insgesamt um 20 % im Preise angestiegen ist. Die Eidg. Preiskontrolle erteilte uns auf Vorlage der diesbezüglichen Unterlagen die Erlaubnis, den Abonnementspreis für «Das Rote Kreuz» mit Wirkung ab 1. Januar 1940 von Fr. 2.— auf Fr. 2.40 festzusetzen.

Ein jährlicher Abonnementspreis von Fr. 2.40 für ein Organ, das wöchentlich einmal erscheint, ist sicher als eine Ausnahme und als sehr bescheiden zu bezeichnen.

Wir sind überzeugt, dass die verehrten Abonnenten und Leser diese Massnahme, die unter dem Zwange der Verhältnisse vorgenommen wird, ohne weiteres auch verstehen.

Verlag und Redaktion der Zeitung werden auch weiterhin bestrebt sein, die wichtigen vaterländischen Samariter- und Rotkreuzinstitutionen in allen Teilen zu unterstützen und zu fördern.

Verlag und Redaktion.

Diejenigen Mitglieder, die ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben, sollen so freundlich sein, dieselben sobald als möglich zu erledigen, damit die Kasse abgeschlossen werden kann. Allseits ein Prosit Neujahr!

Rapperswil-Jona. S.-V. Die nächste Uebung findet erst am 10. Januar statt. Näheres siehe in der nächsten Nummer.

St. Gallen-C. S.-V. Mittwoch, 3. Januar, 20 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus.

Thalwil. S.-V. Gruppe Oberrieden. Wir bitten alle Mitglieder, die Meldezettel der Ersten-Hilfe-Leistungen möglichst umgehend an den Vorstand abzugeben. Ferner bitten wir um Angabe eventueller Adressänderungen für das «Rote Kreuz». Mitteilungen sind zu machen an Rich. Waldvogel, Thalwil, oder an Frau E. Dörfler, Bruggstrasse 492, Oberrieden. Ferner bitten wir die Mitglieder, für den in Oberrieden stattfindenden Samariterkurs die Werbetrommel etwas zu rühren. Er beginnt Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus Oberrieden. Leitung: Dr. Jucker. Montag Theorie, Mittwoch Praktisch. Kursgeld für Nichtmitglieder Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—. Die Mitglieder der Gruppe Oberrieden machen wir auf die am 13. Januar stattfindende Jahresversammlung aufmerksam. Reserviert euch diesen Abend. Beginn 20 Uhr im Restaurant «Bahnhof». Der Vorstand wünscht den Mitgliedern alles Gute für das kommende Jahr.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Die diesjährige Hauptversammlung findet Samstag, 6. Januar, 20 Uhr, im Gasthof zum «Rössli» in Uetendorf statt. Allfällige Aus-, Ein- und Uebertritte sind dem Präsidenten oder der Sekretärin schriftlich zu melden. Sonstige Anträge für die Hauptversammlung bis 30. Dezember an den Präsidenten. Vorstandssitzung: Mittwoch, 3. Januar, 20 Uhr, im «Rössli» in Uetendorf. Nach Neujahr wird in Uetendorf ein Krankenpflegekurs durchgeführt. Anmeldungen sind bis 30. Dezember an den Präsidenten zu richten.

Urdorf. S.-V. Der Vorstand dankt allen Spendern und Mitarbeiterinnen für die schönen Soldatenpäckli. Ihr habt damit den Wehrmännern grosse Freude bereitet. Ab- und Neubestellungen der Rotkreuz-Zeitung sind bis zum Neujahr dem Präsidenten zu melden. Unsere Generalversammlung findet Samstag, 20. Januar, statt.

Wallisellen. S.-V. Allen unsern Mitgliedern entbietet der Vorstand die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr. Unsere erste Uebung fällt auf den 9. Januar. Allfällige Anträge für die Generalversammlung und Adressänderungen sind umgehend dem Präsidenten mitzuteilen.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Der Schulferien wegen kann unsere nächste Uebung erst am zweiten Mittwoch, also am 10. Januar, stattfinden. Uebungslokal wie gewohnt im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Beginn punkt 20 Uhr. Zeigt Euch der ernsten Lage würdig, indem ihr die Gelegenheiten, euer Fachwissen und -können weiter auszubauen, pünktlich und lückenlos benützt. Beste Neujahrswünsche!

Wülflingen. S.-V. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gutes Neujahr. — Dienstag, 9. Januar, beginnt ein Samariterkurs unter der bewährten Leitung von Dr. H. Schoch, Wülflingen. Macht rege Propaganda! Das Kursgeld beträgt 4 Fr. Lehrbuch nicht inbegriffen.

Eine prima Idee!

Ich schenke etwas Nützliches, das aber zugleich auch hübsch präsentiert — eine Schaffhauser Taschenapotheke! Das Etui besteht aus Bakelit. Der Inhalt ist zweckmässig zusammengestellt: alle nötigen Mittel sind reichlich da; sogar Schere, Pinzette und Salmiak fehlen nicht. Preis Fr. 7.20 in Apotheken. — Bezugsquellen-Nachweis: Verbandstoff - Fabrik Schaffhausen in Neuhausen.

Schaffhauser Taschenapotheke

Zum Andenken an eine im Dienst fürs Vaterland verstorbene Samariterin

Bei der Mobilmachung unserer Armee rückte die junge Samariterin

Berty Sprunger, Sarmenstorf

zum Dienst in der M. S. A. 5 ein. Mit jugendlicher Begeisterung folgte sie dem Rufe des Vaterlands und ahnte nicht, dass sie ihr Vaterhaus nie mehr betreten würde. Nach wenigen Wochen erkrankte sie an einer Brustfellentzündung, welcher sie, erst 19½jährig, nach langen Leidenswochen und trotz bester Pflege im Kantonsspital Luzern erlag. Berty Sprunger war die älteste von fünf Geschwistern und eine gute Stütze und Hilfe ihrer Familie, über die jetzt schweres Leid hereingebrochen ist. Berty Sprunger war beliebt und geschätzt; das zeigte sich so richtig bei der Beerdigung am 14. Dezember. Die Bestattung erfolgte mit militärischen Ehren. Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, eine Abordnung des Kommandos der M. S. A. 5 und eine Abteilung von Samariterinnen dieser Einheit erwiesen der Toten die letzte Ehre. Der Feldprediger der M. S. A. 5, Hptm. Beck, hielt die Trauerrede. Den schwergeprüften Eltern und Geschwistern sprechen wir unsere tiefste Anteilnahme aus. Wir werden der lieben Samariterin, die so jäh durch Krankheit im Dienste des Vaterlandes dahingerafft wurde, ein ehrendes Andenken bewahren. *E. Hunziker*, Verbandssekretär.

Bolligen. S.-V. Am 20. Dezember erwiesen wir Frau Rosa Gerber-Hartmann die letzte Ehre. Im Jahre 1936 besuchte Frau Gerber einen Samariterkurs in Bolligen und gehörte seither zu den treuesten Vereinsmitgliedern. Eine schwere Krankheit hat die erst 29½jährige Frau ihren Kindern viel zu früh entrissen. Wir werden der lieben Verstorbenen ein freundliches Andenken bewahren und sprechen den trauernden Hinterlassenen unser tiefstes Beileid aus.

Siebers Apfeltee ist seit über 40 Jahren ein ganz unentbehrliches Hausmittel, das aus nur ganz prima Schweizeräpfeln erstellt wird, ohne jeglichen anderen Zusatz. Derselbe ist, kalt oder warm genossen, ein sehr aromatisches, gesundheitsförderndes Getränk.

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild S. A. à Soleure.